

# Marlies



Dieses Bild wurde mittels DALL-E 2 erstellt

<b>Alter</b>	75 Jahre alt
<b>Wohnort</b>	Agglomeration
<b>Höchste Bildung</b>	Mittlere Bildung
<b>Einkommen</b>	Tiefes bis mittleres Einkommen

## «Digitale Technologien bieten diverse Vorteile»



## «Digitale Technologien bieten diverse Nachteile»



## Digitale Fähigkeiten



«Wer kann am meisten helfen, die digitalen Kompetenzen der Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen?»

«Schulen und Hochschulen, sowie der Staat/die öffentliche Verwaltung.»

«Wer ist dafür verantwortlich, Bürgerinnen und Bürger vor den Gefahren des Internets zu schützen?»

«Staat/die öffentliche Verwaltung, sowie Bürgerinnen und Bürger selbst.»

Marlies ist 75 Jahre alt und lebt in der Agglomeration. Marlies denkt durchaus, dass digitale Technologien Vorteile bieten können. Die grössten Vorteile sieht Marlies im Zugang zu Wissen und Inhalten, sowie darin, dass durch die digitalen Technologien die Kommunikation mit Menschen vereinfacht werden kann. Den kleinsten Vorteil aufgrund von digitalen Technologien sieht Marlies bei der Zeitersparnis im Alltag. Folgende Vorteile, welche dank digitalen Technologien entstehen können, würde Marlies als mittelgross einstufen: Einfachere Abläufe im Alltag, Innovation und Kreativität, und Zusammenarbeit mit Menschen.

Marlies denkt, dass durch digitale Technologien auch Nachteile entstehen können. Den grössten Nachteil sieht sie bei der Überwachung durch digitale Technologien, sowie bei der Thematik Datenschutz/IT-Sicherheit. Als mittlere Nachteile sieht sie das permanente Onlinesein, sowie die permanente Verfügbarkeit. Dass durch digitale Technologien Arbeitsplätze verloren gehen können, betrachtet Marlies nur als geringen Nachteil. Generell stuft Marlies die Nachteile von digitalen Technologien als mittelgross ein.

Gemäss den Erfahrungen von Marlies ist das Thema Kreativität die am wenigsten wichtige Fähigkeit für das digitale Zeitalter. Generell stuft Marlies diverse Fähigkeiten für das digitale Zeitalter als mittelwichtig bis hochrelevant ein. Gerade die Bereitschaft für lebenslanges Lernen und die Offenheit für Neues sind gemäss Marlies wichtige Fähigkeiten für das digitale Zeitalter. Hinzu kommt die Kommunikationsstärke, die gemäss Marlies eine wichtige Fähigkeit für das digitale Zeitalter ist.

Marlies denkt durchaus, dass digitale Technologie, wie z. B. Apps, Websites, Plattformen oder Sensoren, Vorteile bieten.

Auf die Frage, ob sich Marlies Gefahren ausgesetzt fühlt aufgrund ihrer persönlichen Nutzung von digitalen Technologien, würde Marlies mit «etwas» antworten.

Auch mit 75 hat Marlies ein mittleres bis tiefes Interesse, digitale Technologien zu beherrschen und neue digitale Kompetenzen zu erlernen. Generell denkt Marlies, dass sie digitale Technologien gut beherrscht.

Marlies ist der Meinung, dass der Staat resp. die öffentliche Verwaltung, sowie die Bürgerinnen und Bürger selbst für den Schutz vor den Gefahren des Internets verantwortlich sind. Zudem denkt Marlies, dass vor allem Schulen und Hochschulen und der Staat resp. die öffentliche Verwaltung am meisten helfen können, die digitalen Kompetenzen der Schweizer Bevölkerung zu erhöhen.